

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Pilgerreise der Erinnerung ist inkognito. Ihr seid jetzt auf der Reise in das Land der Befreiung
- Frage:** Welche Bemühung ist erforderlich, um von einem Bewohner der körperlichen Welt ein Bewohner der Subtilen Region zu werden?
- Antwort:** Um Engel der Subtilen Region zu werden, setzt euch mit all euren Kräften im spirituellen Dienst ein. Ihr könnt keine Engel werden, ohne euch „mit Haut und Haaren“ hinzugeben, denn Engel bestehen nicht aus Fleisch und Blut. Es gilt, euch vollständig in diesem unbegrenzten Dienst einzubringen wie Dadiji Rishi, denn nur dann könnt ihr von einem körperlichen Zustand einen subtilen Zustand erreichen.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist, deine Tage des Glücks werden kommen...

Om Shanti. Kinder, ihr habt mit diesem Lied das Signal erhalten, euch in Geduld zu üben. Euch ist bewusst, dass ihr auf einer inkognito Pilgerreise der Erinnerung seid. Andere Pilgerreisen enden jeweils zu ihrer eigenen Zeit. Das Wichtigste an dieser Pilgerreise ist, dass außer euch niemand etwas davon weiß. Begeht euch ganz bestimmt auf diese Pilgerreise, aber ihr benötigt auch einen Führer. Euch wurde der Name „Pandav Armee“ gegeben. Ihr befindet euch jetzt auf einer Pilgerreise. Es ist keine Frage eines physischen Krieges. Alles hier geschieht im Verborgenen. Die Pilgerreise ist ebenfalls inkognito. In den Schriften steht, dass der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und Ich bin bei euch.“ Dies ist auch eine Pilgerreise, nicht wahr? Der Vater teilt euch die Essenz aller Schriften mit. Er bringt all dies auf eine praktische Art und Weise in die Handlung. Wir Seelen gehen in unser Land Nirwana. Wenn ihr darüber nachdenkt, könnt ihr es verstehen. Es ist die wahre Pilgerreise in das Land der Befreiung, aber jemand muss uns den Weg zeigen. Der Vater kommt nur zu der Ihm gemäßen Zeit. Niemand weiß, wann das der Fall ist. Wenn Baba kommt und die Zusammenhänge klärt, dann entsteht in euch Kindern das Vertrauen, dass dies wirklich die wahre Pilgerreise ist, an die man sich im Kupfernen Zeitalter erinnert. Gott zeigt uns den Weg: Manmanabhav! Madhyajibhav! Diese Begriffe sind sehr nützlich für euch. Der einzige Fehler wurde gemacht, als die Frage aufkam, wer diese Worte gesprochen hat. Baba sagt: Vergesst euren Körper und alle körperlichen Verbindungen. Auch Brahma Baba hat einen Körper. Es ist jemand anderes, der keinen eigenen Körper besitzt und der auch ihm (Brahma Baba) erklärt. Vom Vater gibt es kein Abbild (vivhitra). Er hat kein eigenes Abbild. Alle anderen haben sehr wohl ein Abbild (chitra). Die gesamte Welt ist eine Galerie (ein Ort, an dem diejenigen leben, die ein Abbild haben). Diese menschliche Form besteht aus „dem ohne Abbild“ und dem Abbild selbst – das heißt, dem leblosen Körper und der Seele. Der Vater ist abbildlos. Er erklärt, dass Er die Unterstützung dieses Abbildes (Körper) nehmen muss. In den Schriften steht, dass Gott diese Worte während des Mahabharatkrieges gesprochen habe. Er lehrte Raja Yoga und ein Königreich wurde etabliert. Jetzt gibt es kein Königreich. Gott lehrte Raja Yoga für die neue Welt, da der Umbruch kurz bevorstand. Es wird erklärt, dass es auf diese Weise geschah, als der Himmel etabliert wurde. Das Königreich Lakshmis und Narayans wurde etabliert. Ihr habt jetzt begriffen, dass es das Goldene Zeitalter gab und dass jetzt Eisernes Zeitalter ist. Der Vater erklärt zurzeit die gleichen Dinge wie vor einem Kreislauf. Niemand sonst kann sagen, er sei aus dem höchsten Wohnort gekommen, um euch nach Haus zu holen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann dies durch Brahma sagen. Er kann es durch keinen anderen Mund sagen. In der Subtilen Region befinden sich nur Brahma, Vishnu und

Shankar. Über Brahma wird gesagt, dass es ihn sowohl in physischer als auch in subtiler Form gibt. Ihr werdet jetzt ebenfalls Engel. In der körperlichen Welt gibt es keine Engel. Engel sind nicht aus Fleisch und Blut. Hier gebt ihr alles im spirituellen Dienst hin und werdet Engel. Jetzt habt ihr noch den physischen Körper aus Fleisch und Blut. Es wurde beschrieben, dass jemand dem Dienst sogar „seine Knochen“ geopfert hat. Das bedeutet so viel wie das Ende des physischen Körpers. Verwandelt euch von Bewohnern der körperlichen Welt in Engel der Subtilen Region. Wir geben unsere Knochen hier hin und werden subtil. Opfert alles für diesen Dienst. Durch Erinnerung werdet ihr Engel. Man erinnert sich: „Der Tod der Beute ist des Jägers Freude“. Engel werden auch „Jäger“ genannt. Ihr verwandelt euch von Menschen in Engel. Ihr könnt nicht „Gottheiten“ genannt werden. Hier habt ihr Körper. In dieser Zeit werden die Erklärungen zur Subtile Region gegeben. Ihr bleibt im Yoga und werdet Engel. Am Ende werdet ihr Engel.

Ihr werdet von allem Visionen bekommen und sehr glücklich sein. Die Menschen werden alle die „des Todes Beute“ sein. Diejenigen unter euch, die Mahavirs sind, werden unerschütterlich bleiben. Es werden sich noch viele andere Dinge ereignen. Die Szenen des Umbruchs müssen stattfinden. Arjuna hatte eine Vision davon. Es geht aber nicht um einen einzigen Arjuna. Ihr Kinder erhaltet Visionen vom Umbruch und der Etablierung. Zuerst einmal hatte Baba Visionen vom Umbruch. Er besaß zu der Zeit auch noch überhaupt kein Wissen, aber er sah, dass die Welt zerstört wurde. Dann hatte er eine Vision des vierarmigen Abbildes (Vishnu). Er begann zu verstehen, dass es gut war, denn nach der Transformation werden wir die Meister der Welt. Das machte ihn sehr glücklich. Die Welt weiß nicht, dass die Transformation etwas Gutes in sich birgt. Sie treffen viele Vereinbarungen für den Frieden, aber letztlich wird der Umbruch unausweichlich stattfinden. Sie erinnern sich an den Läuterer und bitten Ihn zu kommen. Also wird der Vater bestimmt kommen. Er wird kommen und eine reine Welt aufbauen, die wir dann regieren werden. Dies ist gut, nicht wahr? Warum erinnern Seelen sich an den Läuterer? Weil sie unglücklich sind. Gottheiten leben in einer reinen Welt und sie können ihren Fuß nicht in die unreine Welt setzen. Darum muss die unreine Welt definitiv verwandelt werden. Man erinnert sich auch daran, dass eine große Zerstörung stattfand. Was geschah danach? Ein einheitliches Dharma wurde etabliert, nicht wahr? Ihr studiert hier Raja Yoga und dann findet die Transformation statt. Wer wird danach in Bharat leben? Diejenigen, die Raja Yoga studierten und das Wissen weitergegeben haben, werden bleiben. Alle anderen werden ihre Körper verlassen müssen. Ihr braucht davor keine Angst zu haben. Die Menschen rufen nach dem Läuterer, dass er kommen solle. Darum müsstet sie sich eigentlich freuen, wenn Er kommt. Der Vater sagt: Gebt nicht den Lastern nach! Überwindet sie oder spendet sie und die widrigen Umstände/Dunkelheit wird sich auflösen. Die in Bharat herrschende Dunkelheit muss definitiv entfernt werden. Für euch gilt, von hässlich wieder anmutig zu werden. Im Goldenen Zeitalter lebten reine Gottheiten. Sie müssen zweifellos hier rein geworden sein. Ihr wisst, dass wir lasterfrei werden, indem wir Shrimat befolgen. Gott sagt: Dies geschieht inkognito. Durch Befolgen von Shrimat erlangt ihr Souveränität. Der Vater sagt: Verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Ihr könnt das Königreich innerhalb einer Sekunde beanspruchen. Anfangs gingen einige Töchter in Trance und erlebten für vier oder fünf Tage, was im Himmel geschieht. Shiv Baba kam und gewährte euch Kindern diese Visionen über den Himmel. Die Gottheiten besitzen so viel Charisma und Würde. Kinder, es berührt eure Herzen, denn es ist der Vater, der auf eine verborgene Weise kommt und uns diese Zusammenhänge erklärt. Er kommt in den Körper von Brahma. Dieser Körper muss also ebenfalls hier existieren, denn die Etablierung findet durch Prajapita Brahma statt. Baba hat euch erklärt, dass ihr jeden, der hierherkommt, fragen solltet: „Zu wem bist du gekommen?“ Zu den Brahma Kumaris. Achcha. Habt ihr den Namen

„Brahma“ vorher schon einmal gehört? Prajapita Brahma gibt es doch, nicht wahr? Wir alle gehören jetzt zu ihm. Wir haben auch vorher schon zu ihm gehört. Die Etablierung findet durch Brahma statt. Deshalb sind auch Brahmanen erforderlich. Wem erklärt der Vater durch Brahma? Er lehrt keine Shudras. Dies hier sind die durch das gesprochene Wort geborenen Brahmanen. Shiv Baba hat uns durch Brahma Sich zugehörig gemacht. Es gibt so viele Brahma Kumars und Kumaris. Es gibt so zahlreiche Center. Überall unterrichteten Brahma Kumaris. Hier erhalten wir das Erbe des Großvaters. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Da Er unkörperlich ist, benutzt er Brahmas Körper als Unterstützung und gibt uns das Wissen. Alle sind die Kinder Prajapita Brahmas. Wir sind die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Shiv Baba ist Dada, der Großvater. Er hat uns adoptiert. Ihr wisst, dass wir Dadas Wissen durch Brahma studieren. Lakshmi und Narayan sind beide Meister des Himmels. Nur der allerhöchste Unkörperliche ist Gott. Kinder, verinnerlicht dies sehr gut! Erklärt zuerst, dass ihr auf dem Weg der Anbetung zwei Väter habt. Im Himmel habt ihr nur einen Vater. Wenn ihr die Herrschaft von dem Parlokik Vater, Shiv Baba, erhalten habt, warum solltet ihr euch dann noch an Ihn erinnern? Es gibt dann kein Leid mehr und somit keinen Grund, euch an Ihn zu erinnern. In den Liedern heißt es: „Oh Entferner des Leids! Spender des Glücks!“ Das bezieht sich auf diese Zeit. Was auch immer Vergangenheit wird – daran erinnert man sich später. Das Lob gebührt nur Einem allein. Dieser eine Vater kommt und läutert die Unreinen. Die Menschen verstehen das nicht. Sie setzen sich hin und schreiben Geschichten über die Vergangenheit. Ihr versteht jetzt, dass der Vater euch tatsächlich Raja Yoga gelehrt hat und ihr auf diese Weise die Souveränität erlangt habt. Ihr habt den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen und jetzt studiert ihr erneut. Dann werdet ihr 21 Leben lang regieren. Ihr werdet Gottheiten sein wie sie. Ihr wurdet es auch im vorigen Kreislauf.

Ihr versteht, dass ihr wieder einen kompletten Kreislauf und 84 Leben hinter euch gebracht habt. Ihr seid jetzt im Begriff, wieder in das Goldene und Silberne Zeitalter zu gehen. Deshalb fragt euch der Vater: Wie oft sind wir uns schon begegnet?“ Dies ist etwas ganz Reales, nicht wahr? Wenn Neue dies hören, dann können sie daraus entnehmen, dass es tatsächlich einen Kreislauf von 84 Leben gibt. Ein vollständiger Kreislauf ist es nur für diejenigen, die ganz zu Anfang kommen. Alles kann mit dem Verstand erfasst werden. Ihr sagt dann: „Baba, ich habe Dich schon viele Male in diesem Körperkostüm und in diesem Gebäude getroffen und ich werde dich immer wieder treffen.“ Von unrein seid ihr rein geworden und umgekehrt. Es ist unmöglich, dass irgendetwas für immer neu bleibt. Alles wird zweifellos alt werden. Alles geht durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Kinder, ihr versteht, dass jetzt die neue Welt kommt, der Himmel. Dies hier ist die Hölle. Der Himmel ist eine reine Welt. Viele Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ Sie rufen, weil ihr ihr Leid sich verstärkt. Sie verstehen aber nicht, dass sie der Anbetung würdig waren und dass sie dann Anbeter wurden. Im Kupfernen Zeitalter wurden wir Anbeter. Seitdem sind unzählige Religionen aufgetaucht. Wir kamen wirklich immer wieder aus einem reinen Zustand in einen unreinen Zustand und wurden dann wieder rein. Das Spiel findet in Bharat statt. Ihr Kinder seid euch jetzt dessen bewusst und ihr feiert jetzt Shivas Geburtstag. Niemand sonst kennt Shiva. Wir kennen Ihn. Er lehrt uns wahrhaftig Raja Yoga. Die Etablierung des Himmels findet durch Brahma statt. Diejenigen, die Raja Yoga studieren und an der Etablierung mitarbeiten, werden in der Zukunft das Schicksal eines Königreiches beanspruchen. Wir sagen: „Wir studieren wahrhaftig in jedem Kreislauf Raja Yoga beim Höchsten Vater.“ Baba hat erklärt, dass der Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht. Dann treten wir in einen neuen Kreislauf ein. Versteht den Kreislauf! Ihr könnt diese Dinge erklären, auch wenn ihr keine Bilder zur Verfügung habt. Diese Dinge sind letztlich sehr einfach. Bharat war der Himmel und ist jetzt die Hölle. Es ist nur so, dass jene Menschen glauben, dass sich das Eiserne Zeitalter noch in seinen Anfängen befinde. Ihr

hingegen sagt, dass es jetzt zu Ende geht. Ein Kreislauf geht jetzt auf sein Ende zu. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um die unreine Welt in eine reine Welt zu verwandeln. Ihr wisst, dass wir in die reine Welt gehen werden. Ihr habt auch die vollständigen Kenntnisse vom Land der Befreiung und der Befreiung im Leben, vom Land des Friedens, dem Land des Glücks und dem Land des Leides. Wenn es jedoch nicht in eurem Schicksal ist, dann taucht der Gedanke nicht auf: „Warum sollte ich nicht ebenfalls in das Land des Glücks gehen?“ Das Land des Friedens ist das Zuhause aller Seelen. Weil sie dort keine Sinnesorgane haben, sprechen sie auch nicht. Alle finden dort Frieden. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharma. Dieses Weltdrama ist ewig und unvergänglich. Es dreht sich immerfort. Seelen werden niemals zerstört. Alle müssen für eine gewisse Zeit in der Welt des Friedens bleiben. Versteht das! Die Welt im Eisernen Zeitalter ist eine Welt des Leides. Es gibt unzählige Religionen und viel Chaos! Wenn dieser Zustand intensivsten Leides erreicht ist, kommt der Vater. Nach dem Land des Leides kommt das Land des Glücks. Wir betreten das Land des Glücks, nachdem wir uns im Land des Friedens aufgehalten haben. Letztendlich verwandelt sich die Welt wieder in das Land des Leides. Im Goldenen Zeitalter sind die Seelen vollkommen lasterfrei, wohingegen sie hier durch und durch lasterhaft sind. Dies alles kann sehr einfach erklärt werden. Es erfordert jedoch Mut. Ihr könnt überall hingehen und es den Menschen erklären. Es steht geschrieben, dass Hanuman spirituelle Versammlungen besuchte und sich zwischen die Schuhe setzte. Die tapferen Krieger gehen überallhin und hören anderen taktvoll und diplomatisch zu. Ihr könnt andere Kleidung tragen und überall hingehen, um den Menschen Gutes zu tun. Baba hilft euch auf inkognito Weise. Wenn ihr eine Einladung erhaltet, Tempel usw. zu besuchen, könnt ihr dorthin gehen und den Leuten dort etwas erklären. Ihr werdet jeden Tag klüger. Gebt jedem die Vorstellung des Vaters. Probiert es aus. Man erinnert sich daran, dass die Sannyasis und die Könige gegen Ende kamen. König Janak erhielt innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben. Er wurde dann „Anu-Janak“ (der in Zukunft Janak wird) im Silbernen Zeitalter. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um die letzten Szenen der Transformation ansehen zu können, macht eure Stufe so furchtlos und unerschütterlich wie die eines Mahavirs. Bleibt auf inkognito Weise auf der Pilgerreise der Erinnerung.

2. Um ein Engel, ein Bewohner der Subtilen Region zu werden, gebt, so wie Dadiji Rishi, jeden einzelnen Knochen im Dienst hin.

Segen: Übt Einsamkeit und Selbstbeobachtung, füllt euch mit Erfahrung an und werdet dadurch Sieger über Maya.

Bleibt in Einsamkeit und Selbstbeobachtung, damit ihr sowohl kraftvoll als auch wissensvoll werdet, d.h. Abbilder der Erfahrung. Ein Mangel an Erfahrung ist der Grund für Schwankungen. Seid deshalb nicht nur diejenigen, die verstehen und anderen erklären oder Abbilder des tiefen Nachdenkens (churning) sind, sondern bleibt in Einsamkeit und erfahrt jeden einzelnen Punkt – dann werdet ihr vor Täuschungen, Leid und Konflikten jeder Art bewahrt bleiben. Wenn ihr die erste Lektion, wessen Kind ihr seid und welche Errungenschaften ihr habt, erfahren habt, werdet ihr Maya auf leichte Weise besiegen.

Slogan: Wer während der Erfüllung seiner Verantwortlichkeiten doppelt leicht bleibt, ist ein dem Vater nahestehendes Juwel.

***** O M S H A N T I *****